



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 198 11 152 A 1**

⑳ Aktenzeichen: 198 11 152.5
㉔ Anmeldetag: 14. 3. 98
㉕ Offenlegungstag: 16. 9. 99

⑤① Int. Cl.⁶:
D 06 N 7/00
B 32 B 17/02
B 32 B 7/12
B 32 B 27/12
B 32 B 3/00
E 04 F 13/08

DE 198 11 152 A 1

⑦① Anmelder:
Abend, Werner, 40822 Mettmann, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤⑥ Entgegenhaltungen:

DE 31 11 899 C2
DE 78 34 597 U1
CH 5 27 990

W.Eitel: "Wandbekleidungen mit Profil" in: DE-Z.:
Fußbodenzeitung Jg.1985, H.9;

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Wetterbeständige Außentapete

⑤⑦ Tapeten herkömmlicher Art sind durch ihre Beschaffenheit ausschließlich für Innenräume bestimmt.

Es stellte sich die Aufgabe und Zielsetzung, eine wetterbeständige Tapete zu schaffen, die für eine dekorative Bekleidung von Wänden im Innen- und Außenbereich gleichermaßen geeignet ist.

Mit den verschiedenartigen Kunststoff- oder anderen geeigneten Werkstoffbeschichtungen des Glasfaservlieses oder des Glasfasergewebes wird eine wetterbeständige Außentapete geschaffen.

In verschiedenen Ausführungsformen erhalten vorzugsweise Außenwände und Außenfassaden, aber auch Innenraumwände jeder Art durch diese Tapete, in Verbindung mit den Verarbeitungsmaterialien einen haarißabdeckenden, isolierenden sowie schalldämmenden und hochwirksamen Oberflächenschutz, der durch die Kaschierung der Tapete auf ein zusätzliches Trägermaterial noch intensiviert werden kann.

Weitere vorteilhafte Ausführungsformen der Erfindung sind sowohl die selbstklebende Rückseitenbeschichtung, wie auch die verschiedenen Oberflächenmustervarianten der wetterbeständigen Außentapete, deren Bahnen unterschiedlich lang und breit sein können und als Bekleidung von Wänden und Fassaden eine Vielzahl optischer und kreativer Gestaltungsmöglichkeiten bieten.

DE 198 11 152 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine wetterbeständige Außentapete.

Auf dem Markt existiert eine große Anzahl unterschiedlicher Tapeten. Bekannt sind bedruckte und geprägte, wie auch kunststoff-, textil- und korkbeschichtete Papiertapeten. Ebenso sind Tapeten aus faserhaltigem Papier, sowie auf Papier kaschierte Glasfasertapeten bekannt. Tapeten dieser Art und die empfohlenen Verarbeitungsmaterialien sind durch ihre Beschaffenheit nicht wetterbeständig und somit nur für Innenraumwände bestimmt.

Der im Patentanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine wetterbeständige Tapete zu schaffen, die als dekorative Wandbekleidung für Wände sowohl im Außen- als auch im Innenbereich gleichermaßen geeignet ist.

Dieses Problem ist mit der Erfindung der wetterbeständigen Außentapete gelöst.

Die mit dieser Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß sämtliche Bestandteile dieser Tapete gegen Witterungseinflüsse wie Wärme, Luftfeuchtigkeit, Regen, Schnee, Frost usw. resistent sind. In Verbindung mit einem geeigneten Bau-, Fassaden- oder Füllkleber werden nach Aufbringung der wetterbeständigen Außentapete, bei der die Kunststoff- oder andere Werkstoffbeschichtung verschiedenartig sein kann, sogenannte Haarrisse oder poröse Unebenheiten, die mit der Zeit durch Witterungseinflüsse oder Erschütterungen in der Putzwand entstehen können, überbrückt bzw. beseitigt, abgedeckt und versiegelt.

Durch die letztlich zusätzliche Auftragung einer geeigneten Außenfassadenfarbe auf die wetterbeständige Außentapete, die auch mit einem, auf dem Markt existierenden, nicht brennbaren (nach DIN 4102 Klasse A2, PA-III 4.126) Glasfaservlies produziert werden kann, erhält die Außenwand oder Außenfassade einen hochwirksamen Oberflächenschutz.

Eine positive Eigenschaft ist auch die isolierende und schalldämmende Wirkung der Erfindung, die in der Ausführung mit einer Kaschierung auf ein zusätzliches Trägermaterial, wie z. B. ein Kunststoffvlies, noch erhöht wird.

Auch als Alternative zu Rau- oder sonstigen Dekorputze, sowie anderer Fassadenverkleidungen, die in der Regel relativ aufwendiger oder schwieriger zu verarbeiten sind, bietet diese Tapete dem Anwender eine schnelle, einfache, dazu vielfältige und anspruchsvolle unter anderem rau- oder profilputzartige Gestaltungsmöglichkeit einer Außenwand oder Außenfassade.

Besonders gut geeignet ist die Erfindung aufgrund der Witterungsbeständigkeit auch als Wandbekleidung von Feuchträumen, wie Dusch- oder Badezimmer. Ebenso können auch alle Innenraumwände, insbesondere die, von selten oder nicht beheizten Räumen, wie Keller oder Hobbyräume, wie auch Treppenhäuser oder Hausflure mit dieser Tapete positiv gestaltet und wirksam geschützt werden.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Patentanspruch 2 angegeben.

Die selbstklebende Rückseitenbeschichtung der wetterbeständigen Außentapete, die durch ein abziehbares Papier oder einer abziehbaren Folie geschützt wird, bewirkt neben eines geeigneten Bau-, Fassaden- oder Füllklebers eine weitere Klebefähigkeit der wetterbeständigen Außentapete.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Patentanspruch 3 angegeben.

Durch die verschiedenen reliefartigen, in unterschiedlicher Höhe und Breite kunststoffprofilstruktur- oder anderen werkstoffbeschichteten Mustervarianten der Oberfläche des Glasfaservlieses oder des Glasfasergewebes wird eine wei-

tere optische und kreative Gestaltung von Innen- oder Außenwänden und Außenfassaden mit dieser Tapete ermöglicht.

Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in der Zeichnung dargestellt und werden im folgenden näher beschrieben.

Figur Nr. 1 zeigt den Querschnitt einer wetterbeständigen Außentapete mit einer Kunststoffprofilstruktur- oder anderen Werkstoffbeschichtung (1) auf der Oberfläche eines Trägers aus Glasfaservlies (2) oder Glasfasergewebe (2).

Figur Nr. 2 zeigt den Querschnitt einer wetterbeständigen Außentapete mit einer kunststoffprofilstruktur- oder anderen werkstoffbeschichteten Oberfläche (1) des Trägers aus Glasfaservlies (2) oder Glasfasergewebe (2), sowie der selbstklebenden Rückseitenbeschichtung (3) des Trägers (2), geschützt durch ein abziehbares Papier (4) oder einer abziehbaren Folie (4).

Figur Nr. 3 zeigt den Querschnitt einer wetterbeständigen Außentapete mit einer Kunststoffprofilstruktur- oder anderen Werkstoffbeschichtung (1) auf der Oberfläche eines Glasfaservlieses (2) oder eines Glasfasergewebes (2), welches auf ein zusätzliches Trägermaterial (6) durch einen Kleber (5) kaschiert ist.

Figur Nr. 4 zeigt den Querschnitt einer wetterbeständigen Außentapete mit der kunststoffprofilstruktur- oder anderen werkstoffbeschichteten Oberfläche (1) des Glasfaservlieses (2) oder des Glasfasergewebes (2), welches auf ein zusätzliches Trägermaterial (6) durch einen Kleber (5) kaschiert ist, das seinerseits mit einer selbstklebenden Rückseitenbeschichtung (3), welche durch ein abziehbares Papier (4) oder einer abziehbaren Folie (4) geschützt wird, versehen ist.

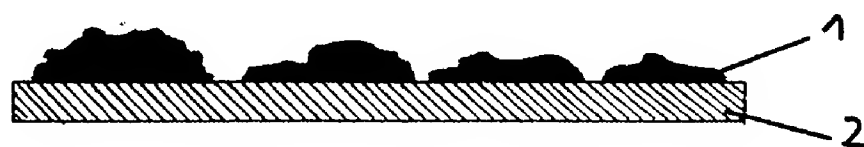
Figur Nr. 5 zeigt die Mustervariante einer wetterbeständigen Außentapete mit der reliefartig gemusterten Kunststoffprofilstruktur- oder anderen Werkstoffbeschichtung (1) auf der Oberfläche des Glasfaservlieses (2) oder des Glasfasergewebes (2).

Patentansprüche

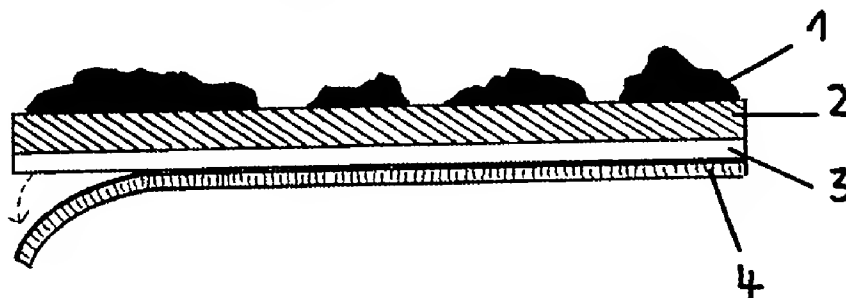
1. Wetterbeständige Außentapete **dadurch gekennzeichnet**, daß die Oberfläche des Trägers aus Glasfaservlies (2) oder aus Glasfasergewebe (2) im Kitt- oder Siebdruckverfahren oder in anderen Beschichtungsverfahren durch Rotations- oder Flachdruck mit verschiedenartigen wetterbeständigen Kunststoffen (1) oder anderen wetterbeständigen Werkstoffen (1), strukturell profilartig, flach, glatt oder geschäumt beschichtet ist, wobei die Tapetenbahnen unterschiedlich lang und breit sein können und die Rückseite des Glasfaservlieses (2) oder des Glasfasergewebes (2) zusätzlich auf ein anderes Trägermaterial (6) durch einen Kleber (5) kaschiert sein kann.
2. Wetterbeständige Außentapete nach Patentanspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Tapete zusätzlich mit einer wetterbeständigen, selbstklebenden Rückseitenbeschichtung (3), die durch ein abziehbares Papier (4) oder einer abziehbaren Folie (4) geschützt ist, versehen sein kann.
3. Wetterbeständige Außentapete nach Patentanspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die verschiedenartige wetterbeständige Oberflächenbeschichtung (1) des Glasfaservlieses (2) oder des Glasfasergewebes (2) verschiedene reliefartige Mustervarianten in unterschiedlicher Höhe und Breite haben kann.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

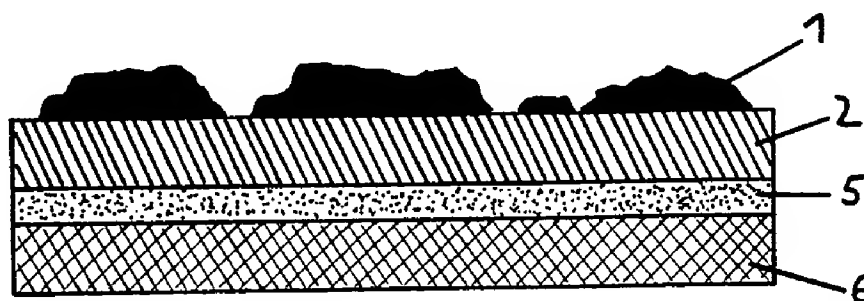
Figur Nr. 1



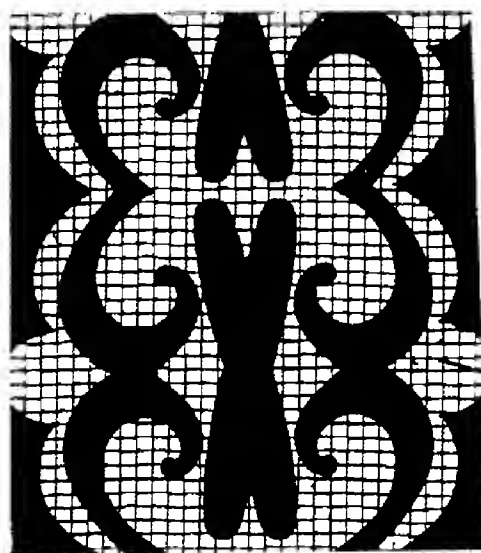
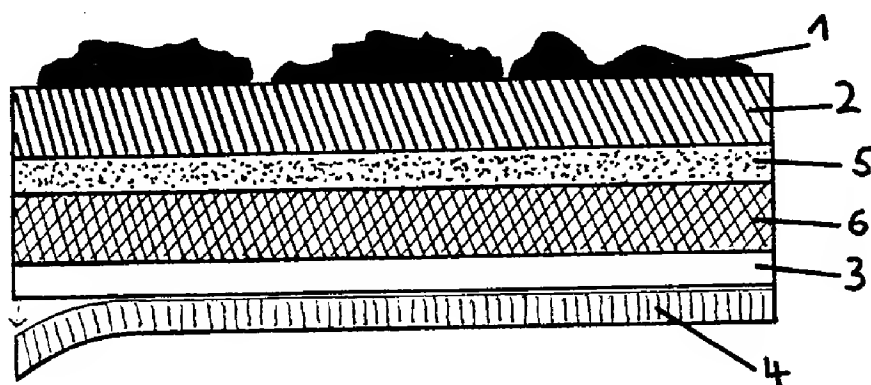
Figur Nr. 2



Figur Nr. 3



Figur Nr. 4



Figur Nr. 5